

# Der Streik bei Opel

## Vorgeschichte & Ablauf aktuelle Auseinandersetzungen & Perspektiven

Wie konnte das passieren?! – Neue Kampferfahrungen, riesige Solidarität!  
Aktuelle Lage bei Opel - Perspektiven des Widerstandes  
gegen Unternehmerangriffe und Sozialabbau

Eine Informations- und Diskussionsveranstaltung des Bochumer Sozialforums  
und der Opelarbeiter-Gruppe GOG (Gegenwehr ohne Grenzen)  
am Samstag, den 22. Januar 2005  
ab 10:30 Uhr, im Kulturbahnhof Bochum-Langendreer

### 10:30 Uhr:

1. WDR-Film "Kampf um Opel"
2. Opel-Kollegen berichten:
  - über die Vorgeschichte : wieso tanzt die Bochumer Belegschaft aus der Reihe ?!
  - über wichtige Erfahrungen im Verlauf des Streiks
  - über die aktuelle Situation im Betrieb
3. Diskussion "Der Kampf bei Opel und der Widerstand gegen Hartz IV": Perspektiven...

### 13 - 14 Uhr:

Mittagspause. Essen und Trinken (wird angeboten). Kennenlernen und Quatschen.

### 14 - 15:45 Uhr:

#### Arbeitsgruppen

1. **Der Opel-Kampf und die radikale Linke** (kommunistische, sozialistische, post-kapitalistisch-orientierte, o.ä.):  
Unsere Differenzen und Schwächen im Eingreifen in den Kampf und in der Analyse.  
*Thesen von Wolfgang Schaumberg und Diskussion.*
2. **Objektive und subjektive Schranken für den Kampf einzelner Belegschaften gegen Entlassung und Werksschließung.**  
*Kurzreferat von Klaus Neuwirth und Diskussion.*  
In dieser Arbeitsgruppe sollen die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen (ökonomische und bewussteinmäßige Faktoren) mit Blick auf die Verhinderung von Lohnarbeitslosigkeit möglichst sachlich aufgelistet und diskutiert werden.  
Stichworte:  
Kapitalistische Einzelunternehmen als Einrichtungen zur Vermehrung des Geldes der Anleger. Die Macht der Geldanleger.  
Kapitalistische Einzelunternehmen als Teil eines größeren Reproduktionszusammenhanges, aus dem sie sich nicht herauslösen lassen. Die Zwänge des Marktes.  
Die grundsätzliche Akzeptanz von Lohnabhängigkeit und ökonomischer Verwertungslogik und die punktuelle Bereitschaft zum Widerstand gegen deren soziale Auswirkungen. Ein Widerspruch und dessen Lösung im Denken und Handeln.
3. **Gemeinsamer Kampf gegen Sozialabbau (Hartz4 und Agenda 2010) und Lohndumping. Perspektiven des Widerstands.**  
*Thesen des Bochumer Sozialforums und Diskussion.*

### 16 - 17 Uhr:

Kurzinfos über die AGs. Zeit für Nachfragen, Vorschläge, Verabredungen.